

**SCHWEIZERMEISTERSCHAFT 2002 IM SYNCHRONIZED SKATING
für die Kategorien Nachwuchs SEV, Junioren SEV und Senioren SEV
Samstag, 16. und Sonntag, 17. Februar 2002, Huttwil**

AUSSCHREIBUNG

VERANSTALTER	Schweizer Eislauf-Verband Technische Kommission Synchronized Skating
ORGANISATOR	Eislauf-Club Burgdorf
ORT	Nationales Sportzentrum Huttwil, 4953 Schwarzenbach
MUSIK	CD's / Mini Disks, Kassetten

Die Meisterschaft wird gemäss den ISU-Regulations 2000 über das Synchronized Skating und dem Technischen Reglement Synchronized Skating des SEV 2000 durchgeführt.

Um den Titel „Schweizermeister“ und die Medaille zu gewinnen, muss bei der Mehrheit der Preisrichter in der Kür eine Mindestnote erreicht werden gemäss Technischem Reglement SYS des SEV 2000.

WETTBEWERB

NACHWUCHS SEV	kein Kurzprogramm Kür: 3 Minuten 30 Sekunden
---------------	--

Die Meisterschaft besteht aus der Kür, die bei mehr als 9 Teams in einer Qualifikationsrunde und einer Finalrunde gelaufen wird.

JUNIOREN SEV	Kurzprogramm: obligatorisch (max. 2'40 Minuten) Kür: 4 Minuten
--------------	---

Die Meisterschaft besteht aus dem Kurzprogramm und der Kür.

SENIOREN SEV	Kurzprogramm: obligatorisch (max. 2'40 Minuten) Kür: 4 Minuten 30 Sekunden
--------------	---

Die Meisterschaft besteht aus dem Kurzprogramm und der Kür.

DOPING	Es ist möglich, dass eine Dopingkontrolle bei den Konkurrenten durchgeführt wird.
--------	---

LIZENZKARTEN	Jedes Teammitglied ist verpflichtet, seine gültige Lizenzkarte bei der Einschreibung zwecks Kontrolle abzugeben.
--------------	--

Ausländer sind gemäss SEV-Reglement, Ziff. 1.3.3.1, zu dieser Meisterschaft zugelassen.

TEAMGRÖSSE	Ersatzläufer: max. 4 Ersatzläufer gemäss ISU-Regulations 2000
------------	---

Senioren: 20 + 4 = total 24 LäuferInnen
 Junioren, Nachwuchs: 20 + 4 = total 24 LäuferInnen

ANMELDUNGEN

Die Anmeldung erfolgt in zwei Teilen:

Formular I für die Meldung der Teams
 Formular II für die definitive Teammitgliedermeldung

Beide Formulare sind zu senden an:

Frau Nicole Bulmer-Schallhart, Talstr. 3, 8477 **Oberstammheim**

MELDESCHLUSS

15. November 2001 für Formular I

KEINE NACHMELDUNGEN - ANMELDUNGEN MIT POSTSTEMPEL
 NACH DEM MELDESCHLUSS WERDEN NICHT BERÜCKSICHTIGT.

31. Januar 2002 für Formular II

NEUMELDUNGEN VON LÄUFERN ODER ERSATZLÄUFERN KÖNNEN
 NICHT MEHR BERÜCKSICHTIGT WERDEN.

STARTGEBÜHREN

Fr. 350.-- pro Team
 einzuzahlen **bis 15. November 2001** auf Konto: **30-106-9, Berner Kantonalbank, 3001 Bern, Clearing 79020, zugunsten von 42 3.899.417.74, Eislauf-Club Burgdorf, mit dem Vermerk „SCHWEIZERMEISTERSCHAFT 2002 SYNCHRONIZED SKATING“.**

HAFTUNG

Der SEV und der organisierende Club übernehmen keine Haftung für Läufer, Schieds- und Preisrichter.

UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

Die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung gehen zulasten der Läufer oder deren Clubs.

AUSKUNFT

Organisation: Eislauf-Club Burgdorf
 Herr Urs. O. Fischer, Amselweg 1, 3400 **Burgdorf**
 Tel. P. 034 / 422 09 63 - Tel. G. 031 / 978 87 29
 E-mail: fischer.family@tiscalinet.ch

Meisterschaft: Frau Nicole Bulmer-Schallhart
 Talstr. 3, 8477 **Oberstammheim**
 Tel. und Fax: 052 / 740 25 15
 E-mail: bulmer_schallhart@freesurf.ch

Das detaillierte Programm und weitere Unterlagen werden den Teams nach erfolgter Anmeldung durch den organisierenden Club zugesandt.

SCHWEIZER EISLAUF-VERBAND
 TK SYNCHRONIZED SKATING
 N. Bulmer-Schallhart

SEV-FORMULAR SYS I

SCHWEIZERMEISTERSCHAFT 2002 IM SYNCHRONIZED SKATING**ANMELDEFORMULAR**

Teamname
 Anzahl Läufer
 Anzahl Ersatzläufer
 Name des Team-Captain
 Kategorie
 Name des Clubs
 Adresse des Clubs

 Name der Trainer Tel.
 Tel.
 Kontaktperson Tel.
 Adresse Kontaktperson

Merke: Alle Teammitglieder müssen im Besitz einer gültigen Lizenzkarte sein und sich über ihr Alter ausweisen können.

Anmeldeschluss Formular I: 15. November 2001

